





Bantigerstrasse 37-43 — erhaltenswert — K

Quartier	Allmend-Murifeld	Baugruppe Obstberg

Baujahr	1906
Architekten	F. Giroldi
Bauherrschaft	F. Giroldi
Parzellen-Nr.	1688-1691

Baugeschichtliche Daten

o. Dat. diverse Veränderungen



Zwei Doppelmehrfamilienhäuser von 1906

Zwei parallel zur Bantigerstrasse stehende, aus je zwei axialsymmetrisch komponierten Teilen bestehende Mehrfamilienhäuser. Die ausgewogen instrumentierten Putzbauten tragen steile Mansartdächer mit leicht aufgebogenen Untersichten. Pro Einheit drei mal drei Achsen mit Akzentuierung der Beletage durch Fensterverdachung. Strassenseitig wird das von Läden und Umbauten gekennzeichnete Erdgeschoss durch ein kräftiges Stockwerkgesims von den Obergeschossen getrennt. Balkone, die im Dachgeschoss die Traufe durchstossen und ins Dach einschneiden, betonen die mittlere Achse. Die Balkone sind mit gebauchten, im Dachgeschoss mit geraden Gusseisengeländern versehen. Die Fensterachsen werden von den mit Dreieckgiebeln bekrönten Lukarnen im Dach wieder aufgenommen. Bantigerstrasse 41/43: Rote Sichtbackstein-Zwischenfelder verknüpfen die Fenster des ersten und zweiten Obergeschosses zu Bändern und betonen zusätzlich zu den grauen Eck- und Mittellisenen und den Balkonen die Vertikale.

Die vom Neubarock geprägten Mehrfamilienhäuser zählen zu einem quartiertypischen, in sich symmetrisch angelegten Ensemble im kleinen Strassengeviert, das von Bantigerstrasse sowie Steiger-, Venner- und Wattenwylweg gefasst wird (s. auch Steigerweg 8/10, Vennerweg 16/18 und Wattenwylweg 9/11).

R.H. 1990 / wf 2016